Beangspreise nierteljährlich 9.- 90 johne Beftellgelb) Bochenfarten 85 Bf. Einzeinummer 20 Ericeint werftaglich

Hamburger Tageblatt

Anzeigenpreis: Sechsgespaltene Petit - Beile 60 Pf. für Auswärtige 80 . 4gefpalt. Belle im Reflameteil 1.25 IR. für Auswärt. 1.50 ..

Boftichedtonio 8974 Frantfurt a. IR.

Unzeiger für Bab Somburg v. d. Sohe, Friedrichsdorf und Umgegend.

aidifteftelle in Bad Somburg: Audenstrage 1, Fernsprecher Ro. 9.

Beschäftsftelle in Friedrichsborf: Sauptftrage 21, Fernsprecher Ro. 565.

t. 238

Samstag, 16. Oftober 1920

Gegründet 1859

Das polnifche Weigbuch. Grobe Fälichungen.

Berlin, 15. Ottbr. (Wolff.) Bon poler Seite ift ein Beigbuch "Violations traite de Paix par les Allemands en e-Silesie" herausgegeben worben, bas Beweis gu erbringen verfucht, Deutichhabe fich in Oberichlefien ber rung des Friedensvertrages ichulbig Diefes Weigbuch foll feiner Beit Berhandlungen in Gpa von ben ben Delegierten ben allijerten und erien Machten und ben neutralen en sugeleitet worden fein. Der beute Regierung ift amtlich bas Beigbuch mgeftellt worben, fonbern fie hat fich Gremplar vericaffen muffen. Das inis ber von der beutichen Regierung porgenommenen Prüfung bet den Beweisstiide liegt nunmehr por ain einer von dem Auswärtigen Amt entlichten Dentichrift: "Der mabre bes polnischen Beigbuches" gufammen-

benach find bon ben beröffentlichten 47 menten 27, alfo ber größe Teil, felicht. Bon ben übrigen 20 Dofuten find 6 polnifche Agentenberichte und mesmelbungen ohne jebe Beweisfraft. Dofumente find unfontrollierbare elichteiben ober Schreiben ohne irgendbe Bebeutung und nar 8 find ect; aber jum Teil noch entstellt. Dieje damente beweisen aber nicht bas, mas milde Beigbuch beweifen will, nambes angebliche Borhandenfein einer ben beutiden Rampforganifation in theffen und ber biefer Rampforgants m ben Bolen gugeichriebenen Schuld, nit Gewalt und Togar mit Unterftukung builden Behörden in ben Befit bes den einzelnen Darftellungen ber amt-Dentidrift ergibt, find auch biefe iente einwandfrei und ftellen gum De lonale Saltung ber beutichen Reausdrüdlich fest. Die polnische mit Silfe gefällchter ober nicht woller Dofumente Deutschland die ber Berletjung bes Friedensvertraa anterftellen und es bamit in ben ber Belt ins Unrecht gu fegen, wird De beutiche Entgegnung vereitelt. beutider Geite wird bemnachft auf bellerer Beweismittel ber Rachweis nerben, baf bie Abficht gewaltsamer en in Oberichleften nicht bei ber beut-Regierung, mohl aber auf point beite bestanden hat und noch

de Bergarbeiterbewegung in England.

ris, 15. Oftbr. (Molff.) Das "Jour-relbet aus London, daß die Delelen ber Roblenbegirte, Die in London gufammentraten, fich mit m 27 Stimmen für ben Streif ereten. Aus ben bereits befannt gea Tatfachen lagt fich ficher ichließen, Bergarbeiterftreit Montag brieflich von diesem Entschluffe nis gefett morben. Er habe auf auch geantwortet, in dem er auf ten Folgen hinmeift, Die ber Bergwit auch weit über die Grengen binaus zeitigen fonnte. Die enhalte aber feine neuen Borindern erfläre nur, bie Regierung umer bereit, alle Mittel gu prüfen bes Entgegentommen gu zeigen, um burch eine friedliche Lofung am o ju verhindern.

16. Oftbr. (Briv.Tel.) Roch omelbung aus London ift man t genau barüber unterrichtet melde angefichts bes brobenden Bergarber fogenannte Freiverband er einnehmen werbe. Bor eima allerdings batten die Gifentetfart, bie Bergarbeiter fonnten the moralifche Unterftugung

Abstimmungszone.

Bien, 15. Oftbr. (Wolff.) Die "Bolitis iche Korrespondeng" meldet: Das Augenamt teilt bie Radricht von bem Ginmarich jugoflamifder Bataillone in bie Rarntner Abftimmungszone mit, Die Botichaftertonfereng beauftragte bie öfterreichifche Gefandtichaft in Belgrad bei ber jugoflawifden Regierung Ginfpruch gu

Paris, 15. Oftbr. (28. B.) Rad einer Radricht ber Agentur Stefani foll bie Befegung des Abstimmungsgebietes von Klagenfurt burch fubflawifche Truppen auf Genehmigung bes Boticafterrats und auf Berlangen ber frangofifchen Regierung erfolgt fein. Rach einer havasmelbung entfpricht diefe Behauptung nicht ber Tatfachen. Der Botichafterrat habe nie aufgehort, ben auf ben benachbarten Gebieten von Rlagenfurt gufammengefagten Truppen anguempfehlen, Die Bolfsenticheibung ju respetties ren und die Freiheit ber Abftim. mung nicht gu verhindern. Die frangofifche Regierung ihrerfeits habe fortgefett in Belgrad, Rom und Bien fich mit volltommenfter Unparteilichteit per-

Die Tagung

ber Unabhängigen.

Salle, 13. Dftbr. (28. B.) In der Rach: mittagssitung bes Parteitages ber unabhängigen Sozialiften fprach Martom (Rugland) namens der fogialbemofratischen Arbeiterpartei Ruglands. Es fei falich, ben fogialiftifchen Rampf in Rugland als einen Rampf zwifchen bem revolutionaren Sozialismus und bem Reformismus hinguftellen. Die Arbeitermaffen Europas bedürften und erftrebten bie internationale Bereinigung, Sie wollten fich ber Bentrale anschließen, bie auf bem Boben ber Gogialrevolution fteht. Die Barteien der einzelnen Lander lehnten aber die Dittatur Mostaus entichieden ab. Biele Parteigenoffen in Rugland feien ben Mostauer Genoffen jum Opfer gefallen. Rach brei Jahren blutiger Revolution fterbe bas tuffifche Bolt Sungers. Die illufionare Politit bes Bolichewismus gefahrbe die ruffice wie die internationale Revolution. Die Rebe murbe von ber Rechten mit braufenbem Beifall, pon bet Linten mit Pfeifen, Trommeln und garmen begleitet. Lofowsti (Rugland) behauptete, Martow hatte aus ber ruffifden Arbeiter. schaft ein williges Wertzeug der Entente gemacht. Es fei unerhort, wenn eine Urbeiterorganisation fich an die Gemertichafts-internationale um Schut fur bas eigene Land wende und abgewiesen werde. Difmann habe biefe Saltung icharf fritifiert. Troftdem wolle er biefe Politif fortfeten. Sierauf entftand langandauernber Barm, woran fich auch bie Tribunenbefucher betete ligten, mahrendbeffen auch bie Borfitenben Brag und Dittmann in einen Wortwechfel gerieten. Die Sigung murbe unterbrochen.

Salle, 15. Oftbr. Rach einer etwa 11/2 ftunbigen Paufe murbe ber Parteitag ber Unabhangigen auf Connabend Bormittag vertagt, ohne bag man wegen ber noch immer andauernden Erregung die Berhandlungen hatte wieder aufnehmen tonnen.

Die Berfehrslage im Ruhrrevier.

Gffen, 15, Oftbr. (Bolff.) Die Betfehrslage im Ruhrrevier in ber letten Woche darf durchaus als befriedigend bezeichnet werben. Die Gifenbahn permochte ben an fie gestellten Unforberungen trot ber erhöhten Beanspruchung burch ben Transport von Felbfrüchten aller Urt foweit gerecht zu werben, bag Ausfälle, abgefeben von einem Tag, an bem bie Wagengestellung um 203 hinter bem angegebenen Bedarf gurudblieb, nicht vorfamen. Die werftägliche Bagengeftellung nahm Diefe Einrichtung tonnten weber ber Daul-

Die Bejegung ber Karntner | fogar weiter von 19 989 auf 20 232 Wagen ju, ein Bemeis bafür, bag auch bie verhaltnismäßig gunftige Forberung ber legten Beit einstweilen noch anhält. Die Salbens be ft ande erfuhren unter biefen Umftan. ben eine wenn auch unbedeutende Berringerung, nämlich von 78 295 auf 75 661 Tonnen. Much die Ripperleiftung in den Duisburg-Ruhrorter Safen erreichte mit 31 968 Tonnen eine beträchtliche Sobe; ebenfo wie ber gesamte Brennftoffumichlag in ben Ranalhafen, ber in ber Bormoche infolge ftellenweisen Mangels an Leerraum etwas gurudgeblieben mar, in ber Berichtwoche aber infolge gunehmenben Ungebots an Rahnraum fich wieder auf 26 597 Tonnen gu heben vermochte,

Wirtichaftliche Umichau. Bur Biegengucht.

Die Biegenaufzucht hat mabrend ber Rriegsjahre burch Berminderung bes Rindviehbestandes und ber Ginführung ber Milchfarte an Bahl so zugenommen, daß fie gegenwärtig im volfswirticaftlichen Leben eine große Bebeutung erlangt hat. Un Milch ift noch großer Mangel und in Begug auf Rahr- und Beilfraft fteht die Biegenmilch an erfter Stelle, befonders die noch genoffene naturwarme Biegenmild ift von großtem Wert für ben Aufbau bes Körpers und fo gegeben ber befte Erfat für fehlenbe natürliche Rahrung der Gäuglinge, Kranfen und Blutarmen und besonders ein bestes Beilmittel bei Darmleiben. Bor 3: Bichtigfeit überzeugt, burch Sebung ber Biegengucht eine vermehrte Milchproduttion in ben fleinbauerlichen und ben Rreifen bes Rleinbefites ju geminnen, haben die Landwirtichaftstammer und ber Berband ber naffaus ifchen Biegenguchtvereine mit Ginfegung bedeutender Geldmittel belfend eingegriffen. Die hiefigen Biegenguchtvereine, Die ben genannten Rorpericaften angeichloffen find, find ebenfalls beftrebt, nichts gu unterlaffen, bie Biegengucht gu forbern, und gu verhindern, mas icablich ift. Bu Betterem gehort, bag, wenn in einer Bodftation wie hier fleben Bode fteben, immerhin zwei bis brei in einer entfernt liegenden Station eingestellt fein mußten, um gu verhindern, baß bei Ausbruch einer Seuche, wie jest, bas gange Bodmaterial ber Geuchengefahr burch Unitedung ausgelett ift, und gur moglichften Abwendung ber Gefahr die Station geichloffen merben muß, mas fur bie Beit, in ber das Deden ber Ziegen erfolgen muß, von großem wirtichaftlichen Schaben ift, wie wir das heute erleben.

Biffenschaft und Pragis muffen gufammenarbeiten, um abzuwenden, mas ichadlich und nichts zu unterlaffen, mas forberlich fein fann, die Biegengucht auf ber Sobe gu erhalten, bamit die fo notige Mildproduttion fich nicht verringert, vielmehr muß alles geschehen, um fie ju fteigern.

lleber bie Frage, ift ber Maulwurf idab lich ober nutlich, welche gerade in Diefem Sabre wieber Die aderbautreibende Bevollerung fo febr beichaftigt, und über bie man immer noch bie widerftreitenbften Unfichten bort, entnehmen wir eine Beitfdrift aus ben

3ft der Maulmurf ichadlich oder nich'?

fechziger Jahren folgenden Berfuch: "Da in ber gegenwartigen Beit fo febr viel über bie Frage verhandelt wird, ob ber Maulmurf gu begen ober gu vertilgen fei, eine Frage, Die all rbinge je nach ben obwaltenben Berhaltniffen verschieden ju beantworten ift, fein burite, ift es jebenfalle geraten, bie in biefer Richtung gefundenen Forichungerefultate in

weiteften Rreifen befannt gu machen. Rurglich murbe ein Berfuch im pomologi ichen Garten gu Coffel fo ausgeführt, bag Die bem Experimente unterworfenen Tiere fich möglichft in ihrem naturtichen Berbalten zeigen fonnten. Eine Glache von 49 Quatratfuß wurde brei Fuß tief ausgegraben und die Grube an allen vier Wanden und an bem Roben mit Dielen fugen bicht verwahrt, fo gwar, bag bas gange einen bolgernen, 1 Fuß boch über bie Oberflache bervorragenden Raften bilbete. Durch

wurf, noch Engerlinge und Burmer nach irgend einer Geite bin entweichen, auch mar ber Butritt ande er Tiere von außen ber ab. gefperrt. hierauf murde ber Raften von augen her mit ber boiber ausgegrab nen Erbe wieber ausgefüllt und endlich bie Dbe flache mit Strauchmert und bergleichen überall bepflangt. Rachbem Die Bemachie vollitandig angegangen waren, murben 140 Stud Engertinge und eine Angahl Regenwürmer überall auf ber Oberfläche verteilt, worauf fich Diefelven fofort eingruben. Erft nachbem fich annehmen tieß, baß Engerlinge unb 28firmer ihrer Rahrung nachgeben würden, wurde ein Maulwurf eingelaffen. Derfelbe mubite fich fofort in Die Eide und begann feine Birtiamfeit. Das Refultat murbe 34 Stunden barauf fo geprüft, bog bie Erbe bes B haltere forgfaltig burch ein feines Drabifi b fo geworfen murbe, bog nur die feinere Erbe burchfallen fonnte. Es fanden fich babei nur noch 17 Engerfinge, bavon waren zwei von hinten gur Balfie angefreffen. Der Boben mar überall von Bangen burchwühlt. - Das frangofiiche Bournal "Coemos" teilt Die Refultate von Berfuchen mit, welche mit Futtern bon Maulwu fen in ber Aderbaufchule gu Saint Remp angestellt wurden. Um 23 Juli feste man einen Daulmurf in eine Buchfe von Blich und gab ibm Engerlinge und Regenwürmer gum Futter. 3m Berlaufe von 4 Tagen fraß er 432 Engerlinge und 250 Regenwürmer. Ein anderer Maulwurf wurde am 7. August in eine große Polyfiste eingesperrt und Diefer vergebrie in 12 Tagen 540 Regenwürmer und 872 Engerlinge, vorgelegte Bflangen rubite er nur an, um fich ein Lager baraus ju machen. Demnach dürfte ber Rugen Des Maulmurfe boch nicht fo gang abgeftritten werben fonnen.

Lotalnadrichten.

Buldriften über Lotalereignisse find der Redaftion fiets willtommen und werden auf Wunsch honoriert

- § Bom Schidfal ichmer heimgelucht ift die Familie des Bimmermeifters Friedrich Wilhelm Creut. Bahrend bes Rrieges murbe ihr ein Cohn und ein Schwiegerfohn entriffen, die auf bem Gelbe der Ehre geblieben find. Außerdem ftarb in biefer Beit eine Tochter im jugendlichen Alter und nunmehr ift auch die ingwischen wieder verheirdtete Tochter . vom Tobe dahingerafft worden. Des Leides mahrlich genug! Moge die allgemeine Teil-nahme der fo hart gepruften Familie wenigftens ein fleiner Troft fein.
- § Steuermahnung Die Rriegsabgabe 1919, bas 1. und 2. Quartal ber Re che-einkommensteuer und bie Umsabsteuer find bie gum 20. be. Dies. gu entrichten, anbernfalls bie toftenpflichtige Beitreibung bom 21. b. Dit. ab erfolgt.
- * Areisausichugverwaltung und landratliche Bermaltung herr Landrat von De arg wird mabrend feines Urlaube in ber Rreisaus fcugvermaltung von bem Rreisbeputierten herrn Oberburg rmeifter Bubte, in ber landratliden Bermaltung bon Berrn Rreieoberfifretar Sepepfand vertreten.
- . Gin Demonftrationejug der ftadt. Arbeiter nach bem Rathaufe, um bort ihre Buniche hinfichtlich ber Rartoffelveriorgung porgutragen, bat beute morgen ftattgefunden. Die Demonftration foll in ber geftrigen Betrieberatefigung beichloffen worden fein.
- * Schwurgericht Bu ben am Montog beginnenden Schwurgerechtssisungen wurden u. a. herr Raufmann Frit Rteinlein von hier als Beichworener anegeloft.
- * Deffentliche Bortrage. Bie uns mitgefeilt wird, finden in der nochften Boche Bortrage von Frau Miffionarin Wemme von jest ab pro Bode einmal jeden Dittwoch abend 8 Uhr in ber "Golbenen Roje" ftatt. Die neue Serie, von 10 Bortragen wird über bie Beisfagungen ber Offenbarung 30hannes Licht bringen und befondere bie Bibel mit ber Rirdengeschichte vo führen. freiem Gintritt ift jeder willtommen.
- & Rreis Bienengucht Berein Dbertounus. Gine Rreisverfammlung findet morg. n Sonntag nachmittag 3.30 Uhr im "Efen-bahn hotel" ftatt. Die Tagesordnung ift im Ungeigenteil veröffentlicht.

P1 20

£ 9(a)

12 C.

ar borii

at mod

5 wit

s fich a

bauerli

erfonen,

grenifi

et Sah

Verbei 1

is meh.

trien IV

giall

ab brob

no die

nt und

safen

of bett

tett et

of 0119

serie u

tegebieb

Sollen o

fitt be

Bafin fte i

mten e

a perba

emiebe

Acftet U

um und

bidte, b

e Ran

im ben

sarbe.

firditer [

einer D

thinge I

on ben

ten ber

tem Pol

hog. Io

Erbeite :

abrend.

ben Ber

at noch

Botioen

fd.

brt 23ji

Sten e

d run

to bom

amilie

Nid (6

to:

Rauf

tellt

gand

St. 238 Gelegentlich bes . Gienographif jes. 10fihrigen Stiftungefeites bee Stenografen-Bereine Gabeleberger, Oberuriel, veranftaltete ber Berein gemeinfam mit ber Stenographen-Gefellichaft Gabelsberger, Bad Somburg. mie uns geichnieben wib, am Sonniag bor-mittag in Oberuriel ein Betticheiben. Es hatten fich biergu 48 Teilnebmer eingefunden, Die in ben Abreilungen von 60-340 Gitben ichrieben. Die meiften ber abgeg benen Urbeiten tonnten mit Breifen, g. T. mit wert vollen Ehrenpreifen ausgezeichnet werben Bom biefigen Brein erhielten Breife 340 Gilben: Bil. Dorg Schafer 1. u. Chrenpreis. 200 Gilb. Martechen Schnurr 1. u. Chienpreis, 140 Gilben Glifabeth Rlein 1. und Chrenpreie, Frieba Sinemann 1. Breit, Cluabeth Rieemann 2. Br., Glifabeth Den feld 2. Br ; 120 Giben 3ba Guler 3. Br.; 80 Gilben Marte Duller 1. B., Erna Lint 1. Br., Emmi Laut 1. Br., Anna Gefiner 2. Br., Baula Door 2. Br., Gife Schmidt 3 Br.; 60 Suben Bert Beinrich Roch 1. u. Chrenpreis, Julius Deinemann 1. Br., Rudolf Reinhardt 1. Br., Gri. Rathe Rath 1. Br., herr Bilbelm Bauer 2. Br., Gib 2 Br., Fri. Anny May 2. Br., Mathilbe Rad 3 Br., herr Balentin Maibach 3. Br. Die beiben Bereine hatten ein ber Feier ent. ip echendes Brogramm aufgeftellt, bas in jeber Dinficht glangend burchgeführt murbe. Ein lebendes Bud "Dil Gobel berger" und ein von Oberuif ter Damen aufgeführter Reigen "Deftinee" fanden lebhaften Beifall. Meners Doppel Quartett Dombur ; fang einige Chore und erbrachte bamit auch hier ben Beweie, baß es auf hober Stufe gefanglichen Ronnen ftebt. Die Ganger maren ausge geichnit Disponiert, Die Chore mit Sorgfalt und & ngabe burchgearbeitet und tadellos aufgefaßt, fodaß ber Dant, ben bie aufmertfam laufdenden Geftbefucher ipendeten, wohiver bient war. Deir Bublmann von Diepers Doppel-Quartett eintete mit bem Bariton-Solo "Frühlingezeit" reichen Beifall, und Berr Ringler tojte mit feinen bumoriftifchen Bortragen fturmifde Ladfalven aus, fobag er fich ju Bugaben verfteben mußte. Glang leiftungen waren, wie immer, Die & Ilo-Golis bes Berrn Johannes Deper, fie boten vollen beten Runftgenuß. Huch er fam nicht obne Bugabe von ber Buhne. Alles in allem nahm Die Beranftaltung einen B rlauf, mit bem Beranftaiter und Teilnehmer unbedingt gufrieden fein dürfen.

* Tarifgemeinichaft ber Angeftellten. Die in Der Tarifgemeinschaft ber Ungestellten jufammengefcoloffenen Berbande, der "Denifch-nationale Bandlungegehilfen Berband," "Betband Deutscher Sandlungegeh ifen Le paig," "Berein für Sandlungefommie von 1858," "Berein weibl. Sandele- u. Buroangeftellten, und dir "Bentralverband ber Angeftellten", werben in einer am Montag Abend 81/4 Uhr in der "Gold. Roje" ftattfindenden Deffent. lichen Berfammlung Siellung jum neuen Tarifvertrag nehmen. Gine ftarte Bete tigung burfte gu e marten fein.

§ Die Somburger Schugengefellichaft nimmt morgen Sonntag Abend im "Schutzen. bot" ibre Breieverteilung bor und verbindet bamit Tombola und Tang. Much Bafte fonnen burch Mitgueber eingeführt werben. Die Beranftaltung beginnt punfilich 7 Uhr.

§ Bampire. Der mit großer Spannung erwartere 2. Teil Diefes fechsteitigen Roloffalfilms geht bis einicht. nachften Montag fiber Die Leinwand bes Lichtipielbaufes, Buifenftr. 89. Die beiben Epifoben "Das Gespenft" und "Die Flucht bes Toten" find bon geradezu atemberaubender Spannung. Gie nehmen von Anfang bis Enbe bas gange Intereffe ber Buichquer in Unfpruch. Der fnappe Raum verbietet es uns, auf Die Ein gelbeiten naber einzugeben. Bir fonnen nur empfehlen, auch Diefe Foige Des Reiminal. films fich angufeben. - Gin amufantes Luft. ipi-I macht ben Beichluß ber Boritellung.

& Gein Grundungsfest begeht ber Regel. "Bibelitos" morgen Conntag in ben Lotalitaten "Bum Schweizerhof."

* Der Evangelijche Arbeiterverein balt am Montag abend im "Romer" feine Monateverfammlung ab.

e Bohnungenot und Sparbaumeife. Diergu wird uns gefdrieben : Die Beftrebungen gut Schaffung ben Bohnungen towie für Die Belebung ber Bautarigfeit, zeigen fich im Bidt bei Beit gur Bervoulommung technicher Biffenichaft mit dem Diuptfafter, Unwert fchaftliches wirtichafilich ju geftalten. Um einer Bieberbelebung bes Baumaiftes ju fordern, führten Umgehungen gur Gonell und Sparbauweife, Die allgemeine große Berb eitungen gefunden bat, um Minderungen an Bautoften ju erhalten, fowie Bohnungen gu ichaffen. Muf Jahre hinaus wird bas neue Spitem noch Anwendung finden muffen, welcher Die Wege gur wirifchaftlichen Meihobe

Die bieberige Bauweise gab ichon in Friedenszeiten Unlaß ju fdmerem Tabel, ba gegen bietet Die Baumeife ber Re geit reiche Boiteile, Die Der aiten Baumeife an Ronftruftion faft ebenbutti, fogar in B jug auf Barme ac. weit überlegen ift. In Italien, im Erdbebengebiet von Catabrien, ift man icon langit von der bieberigen Arbeitemes thobe abuangen. Rur erhalten bie Beraube an ben Eden tiner Gifenarmerung, um bei ev. Eroichatterungen Wiberftand gu bieten. Gerner findet man in Amerita gange Caufer biode, bie por Rriegegeiten erbaut murben und noch heute mit großem Erfolg wetter geführt werben Gelbit im Altertum wurden icon mit ollerlet Sparraum ifen Saujer etriditet. 3m Jahre 1764 fand Rondelt im Min-Departem nt (Frantiech) em 150 Jahre aites Schloß noch wohl ervalten. - Deutich= land begann erft im ipateren Jahren 1786 mit einer rationelleren Bauweije, Die bente wieder allgemein beachtet und für gut befunden wird Wegenwa tig fteben mir wieder im Beitalter Des Attertums und juchen aus Reften Die Bervollstandigung ber wirifchaft lichen Baugestaitung, Die eine weit hobere Durchtitbung an Ronftruftion und Berbilligung gefunden hat. Der Leferfreis Des "Taunu boie" wird beshalb auf Die Rentabi tat ber neuen gefehlich gefchutten Bauweife aufmertiam gemacht (Stebe Inferate) in der Doffnung, duß bei einer Eriparnie von etwa 100:/, reges Bauintereffe gewedi merbe.

* Gewerbliche Brennftoffmelbung. Die Preugische Roblenwirtschaftsftelle Frankfurt a. Dt. teilt mit: In der jungften Beit mehren fich die Falle, bag dieBufuhren minderwertiger Brennftoffe, wie Waschberge, Kohlengries, Koh= lenschlamm, Stollenfohlen ufiv. von ben gewerblichen Berbrauchern - jum Teil wohl aus Unfenntnis ber Delbebeftimmungen - in den Dieldefarten nicht aufgeführt werden. Die Breugische Rohlen-wirtichaftoftelle fieht fich baber gezwungen, Die Berbraucherfreise nochmals auf Die Befanntmachung des Heichstommiffars betr. Belieferung und Meldepflicht ber gewerblichen Berbraucher von mindeftens 10 Tonnen Rohlen, Rots und Brifetts monatlich (veröffentlicht im Reichsanzeiger Rr. 202 vom 8. September 1920, § 1 Biffer 1) bingumeifen. Bu melben find alle im Bergbaubetrieb gewonnenen einheimischen Brifettierungs- ober fonftigen feften Erzeugniffe, einschließlich brennbarer fester Abfallerzeugniffe jeglicher Urt, wie Schlammtohle, Rofsgrus, Generator-Rudftande, Schlade, Rauchkammer-Lofche und bergl., fei es, daß fie aus bem Bergwerts= betrieb ober aus anderen Quellen ftammen, auch ift es gleichgültig, für welche Zwede fie verwandt werden und ob die Zuweis jung im Landabfat Baffer- oder Bahnmeg erfolgt. Die genauefte Beachtung

Diefer Bestimmung ift im Intereffe ber Berbraucher bringend geboten, ba die Betriebe bei Richtbefolgung, abgefehen von ben Strafbeftimmungen bes § 16 ber genannten Befanntmachung von jeglicher Brennftoff-Bufuhr geiperrt werben.

Geichäftliche Mitteilungen.

Gine wirflich fachgemage Bflege bes Schuh und Bedermaterials follte fich jede Saustrau gur eiften Pflicht machen. Beim Einstauf von Lebertreme batf beshalb nicht ber Preis, sondern die Jusammenftellung des Fabritats ausschlagebend sein. Die Firma Karl Gentner, Göppingen, bringt, wie im Frieden, wieder Schutput Rigrin mi anderole — Schutput marte der betannte Scho nsteinseger — aus gerentiett zum Friedlichen Generalist garantiert reinem, französischen ober amerika-nischem Terpentinöl, ohne seden Zusah von Ersahstossen, in den Handel, bei dessen Ber-wendung das Leder geschont und erhalten, wassericht und geschmeidigt gemacht werd. Durch Behandlung mit Rigrin wird ein fubgeitiges Brechen der Leders verni den und bei fpar-famftem Gebrauch auf den erften Bürftenftrich ein prachtvoll r, tiefichwarzer Dauerhochglang ergielt.

Gingejandt.

Gine große Enttaufchung

erlebten alle biejenigen, die da gaubten, daß nach bem Rudgang der Breije auf dem Frant-furter Dichmartt, nun auch die Fleisch- und 2B iftpreife eine entfpredjeude Ermäßiging er-fabren mirben. Die geftrige treistatel burfte fie eines anderen belehrt haben. Bir wollen uns richt gerne von ben intere fierten Rreifen ouf. flaren laffen und bitten um Beantwortung ber Brage: Warum hat bas Ginten ber Schlachtviehe preife teinen Einfluß auf die hiefigen teuren Fieifche und noch vel teueren Warftpreife ?

Mehrere, die icon lange tein Fleifch mehr taufen tonnen.

Sport und Spiel.

Bur Erwiderung.

Durch Bufall febe ich an biefer Stelle eine Rotis, die fich mit meiner Beifon beichaftigt. Bur Beruh gung bes aufgeregten Gemittes bes mahibe isttebenden Sportsmannes" wegen bes Schreibfehlers in ber Montaustritif for bas Schreibschlers in ber Montagstritt for bas sonntägige Siel gegen Eichersheim, ochte auch ich aur Auftlärung einige Worte sagen. Zunächst bemerte ich, baß ich nicht von der Tungesellichaft Oberurfel "stamme", sorderu daß ich diesem Brein lediglich ein halbes Jahr Sportlehrer war. Ueb r meine Tängleit in diesem Bereim war. Aleb't meine Latigieit in biefem Bereim au sprechen wird sich wohl erübrigen, benn ich nehme boch an, wenn ber betr. Artitelschreiber an ber richtigen Beze chnung meiner Hertunft so großes Interesse hat, werden ihm auch viels leicht die großen Ersolge der Turngesellschaft Oberussel in ihrer Klasse unter meinem Traming auf efallen fein. Es ift nur ichabe, baß ber "mabi beitsliebenbe Sportsmann" nicht feinen Ramen unter ben Artifel gu ichreiben bas Berg batte, ich mare febr gerne gu einer jerfonlichen Mufflarung bereit gewefen.

Die Bezeichnung "F. C. Pforzheim" ift aller-bings ein Irrtum und mahrscheinlich ein Bor-Bur weiteren Auftidrung aber, bemerte ich noch gur weiteren Mustatung abet, benetite ig bothemals an dieset Stelle, daß ich vor mein r hierherkunst, — selt 3/4 Jahr din ich hier — stels in
ersten Liga A Klasse Bereinen gespielt habe und
nenne hier nur, Alemania Worms, Fußballges
sellschaft 1903 und F. C. Phonix Ludwigshafen
am Khein, in welchen Bereinen ich sowohl als
Mittelins wer die nich auf allen anderen Stelle Mittelftumer als uch auf allen anderen Stell-ungen der i, Mannichaften tätig war. Hoffent-lich habe ich die Tatsachenverdrehung hiermit aufgetlärt.

Michael Rrang, F. B. Somburg.

Mnm. b. Reb. Wir haben bem Berrn Ginfender das Wort gelaffen, nicht weil er fich in feinem Begleitichreiben an uns auf ben § 11 bes Presse, eine fügte, nach dem ihm nur einige Zeilen einzuräumen waren, sondern um mit einer Angelegenbeit endgültig Schluß zu machen, die — wir hatten das schon gesagt fo unwefentlich ift, bag man auf eine offentliche Rlarftellung hatte ve gichten tonnen. Weitere Buf riften verfallen bem , apierforb.

Somburger Fugball-Berein. Mm morgigen Sonntag findet bas langerwartete Treffen Sed-bernheim - S. & B. auf bem Sportplage an ber Dietigheime ftrage ftait. S. F.B. fteht bis jest noch an ber Spige und wird fich boppelt anftrengen muffen, wenn er mit dem Giege rech-net. – Die 2. Mannichait spielt geg n die gleiche pon Heddernheim um 1 Uhr und die 3. Mann-Schaft gegen bie gleiche von Bebbernheim um 10 Uhr.

Somburger Turnverein. den 17. Ottober, tr ffen sich auf dem Ble der Sandelmühle die 1, und 2 Fußbal schaft des H. T.B. mit den gleichen Mann der Turngesellichaft Oberursel im Berdan Da beibe Bereine mit je 8 Punten in ibn Begirte an ber Spize stehen, so find lebr ban nende Treffen zu erwarten. Das Spiel ba zweiten Mannschaften beginnt um 1 Uhr ber ersten Mannschten um 3 Uhr.

Radrichten aus Friedrichsdorf

.) Der altefte Friedrichsdorfer + 3 M'ter von 85 Jahren und 5 Monaten fint geftern Berr Gerhard Bengel. Er mar fe bem Ableben bes Deren & h. Rat. Dr. Brat ber altefte Friedrichsborfer Ginmobner

.) Rartoffelausgabe. Die beftellten m noch nicht gelieferten Rartoffeln werben in Lauf ber nachften Woche voll autgegeten

) Sport. Morgen Sonntag werden auf hiefigem Sporiplage 3 Bettipiele auf getragen. Um 3 Ubr fteht bie 1. De ichaft bes Turn und Sportvereins . 5 In ber 1. Mannichaft bes Fußballfinds "Uffinger Uffingen im Betttampf gegenüber. Um In-ti ffen fich die beiden 2. Mannichaften et Bereine. Früh '/ 10 Ubr meffen die boin 3. Mannichaften Des Turn und Sportveren "Bellas" und Sportverein "Bolghaufen" Rrafte.

Bereinsanzeige.

Taunustlub, Zweigverein Ropper

11. Banderung am Conntag, 24, Dha. Lich Riofter Arneburg- Müngenberg Bar 9beim. Abfahrt, Roppern, 6,30 bezw. 300 rich borf 7.05 über Friedberg, Bungen Lich. Rudfahrt: 6,28 ab Bab Rabes, Marichauer: 5 Stunden, Fub ung: 8 3 Gauterin, Rud. Kouear, Anmeldungen pu Mittageffen (10 DR) in Dungenberg (2 Baufe) bis ipateftens Dienstag, 19. Dit b. Schriftführer.

Go. Rirchengefangverein, Friedrichthet

Die Mitglieber werben gebeten ju be Montag abend um 8,30 Uhr ftatifiabet Chorprobe punftlich u. vollgablig ju eridein Der Borftant

Nachrichten aus Roppern

Gemeindevertreterfigung Um Des eine Gemeinbevertreterfigung mit foreb Tagesordnung ftatt: 1. Babi ber Cont toien Rommiffion und Leiftung eines Gun bezufchuffes für Ermerbelofe; 2. Bitte 4 Mitgliedern bes Schulvorftandes 3 5 eines Delegierten und eines Beirates fer Rreis Breisprufungeftelle; 4. Bau ton meinbewohnhäufern; o. Antrage und

.) Die Maul- und Rlauenfeude bieber, nur in leichterer Roim bet a treten und waten nur einige Stude & vieh an ber Rrantheit einge angen. Ge ift aber auch ein Stud Grofoieb ber & jum Opfer gefallen. Beichen Schuben Seuche bringt, fann baraus eifeben mit daß icon feit geraumer Beit nur bie a fleinften Rinber mit Duich verforgt un

.) Billiges Fleifch gibt es in Robe boten geftern but Robbeimer DR. Fleifch mit 10 Mart per Bfund an in Frantfurt wird Fleifch mit 10 900! Bfund und noch billiger verlauft. Defin gelingt es unferen Mengern auch, but " jufolgen.

-) Ueber große Rartoffelfaulnis man hier allgemein flagen. Soff-mich biefe Erscheinung nicht allgemein, ben rauf find die Preife für die Kartoffen eingeft Ut.

Seiteres.

Mus Rarichens Auffagheft.

Der Lehrer hat feinen Schülern, um in ihre Bergen frühzeitig Die Rachfte niebe und besonders bie Rach nen hilfe ju pflangen, von ber bie Rach en hilfe zu pflanzen, von der Freiwilligen Feuerwehr erzählt, deren Besichtigung und Uedung vevorstand. Some Ausführungen stützte er auf den bekannten Wahlspruch der Wehr "Einer für Alle und Alle sitt einen". Das Karlchen, das in seinen Wissenssspeicher eins vor allem aufgenommen hat, daß am Montag nachmittag "etwas tos ist", legt beim Nachhausegehen den guven Borsas dazu, seinen "lieden Lehrer" gelegenstich mit einem Aussas über der Schriftsas den Herrn Lehrer nicht erreichte, soll – um "Meinungen" zu vermeiden – allem übrigen vorangestellt werden.

Mijo: Der Rarl hat am Montag mittag weil er sich zunächst auf der Suche nach der Wehr verlaufen hatte – die Feuerwehr erft erreicht, als sie bereits mit ihren Geräten "An der ichonen Ausficht" Aufftellung genommen batte. Bon da an ist er ihr treu geblieben, bis ihn sein "großer Bruder" der bei der Feuerwehrtapelle sicht, heimjagte. Zu Haufe wieder glücklich gelandet, überraicht ihn die Mutter mit einem neuen Aussache von dem er Besitz ergreift mit dem löblichen Eatschloß, ungesäumt einen "Aufsfatz über die Feuerweht" loszulassen. In seinem Erfer übersicht er, daß das Tintensaß neu gesfällt worden war und so sant nicht nur die Fesber, sondern auch der Zeigesinger der rechten

hand, tief in den Eintenfaft. Wie er ihn ichleu-nigft wieder ans Ufer bringen will, paffiert ihm bas Malbeur, — unfer jungiter Lefertreis kennt bas — gleich oben, in der linten Ede ber erften Seite bes Beftes, einen "Rleds" - und mas für einen — abzuladen, und weil in diesem ichickschafteren Augenblick — ein Unglick tommt bekan tich seiten allein — Karichens Bater und Mutter das Jimmer betreten, ledt er ihn (den kleds) so gut es geht, und so weit seine Zu ge reicht, ent chossen ab. Die Mutter chimpt und der Noter — überdent seine eine ichimpit und ber Bater — uberbentt feine eige e Jugendzeit und lacht: "Sage beinem Lehrer, er foll benten, bas fei ber Rauch von bem Feuer ber Brandftätte, an welcher bie Feuerwehr heute geübt bat." Der Rarl, fich felber wieber überlaffen, bes

ficht fich querft ben Rieds von oben bis unten, von rechts und von lints; bann gudt er ins Timenfaß, faßt leinen Federhalter am außersten Ende, tuntt und schreibt: Der Lehrer soll benten, denbe, tuntt und schreidt: Der Legter sou bent it, bas sei ber Rauch zu bem Feuer, in bem bie Feuerwehr heute geübt hat, sagt mein Baier. Sie lag i ber "Schönen Aussicht" bei ihreu Leitern und hat auch Gäule, die von den Bäusmen das Laud fressen tun. Die Feuerwehrtrommelt und macht auch Massit mit ihren Massendren Mein Reuber Teite blott auf seiner Blasrohren. Mein Bruber Frit blaft auf feiner Klagrinette. Bor ihnen fieht ein Feuerwehr-mann, ber hat fleine filberne Schuhriemen auf feinen Rod genaht. Er haut mit einem Steden um fich und wenn er mube ift, laft ers bleiben. Da wird nicht mehr geblafen und getrommelt, weil die Feuerwehr viele Leitern in die Hohe ftredt, damit sie die Leute sehen können. Gang große Leitern streden sich selber gang, gang hoch

in die Luit. Und winn fie in ber Luft fteben, framelt guerft ein er für alle" hinauf und bann tommen bie all." Der gang oben auf ber Leiter fieht, ber hangt fich auf, bamit er nicht herunterfallt. Dann nimmt er ben Schlauch lo an der Leiter hanat, und wade t mit ihm hin und her. Aber der Schlauch sprift nicht, woraus ich mich so sehr weitent haben täte. "Das kommt später", sagte der Fris, "lauf jest in die Ferdinandstraße an das "Hott sählemähe poppo» läh", welches ich nicht richtig schreiben kann, weil wir es noch nicht gehabt haben. Da steden wiele Menichen, Feuerwehrleute mit kleinen Säbel und ein Feuerwehrmann mit einer Trompete. Ich seine ihn. Er hat erst im Landratsamt gewohnt und st dann ins Waisenhaus gekommen. Und dem Haus, das ich nicht ausschreiben kann, hängen fo an ber Leiter banat, und made t mit ihm bin bem Saus, bas ich nicht aufichreiben fann, bangen rote Fahnen, da es brennen soll und man das Haus nicht anstreten wollte zum üben. Auf der anderen Seite ftreden sie eine grüne Fahne her aus, weil – so sigte einer – Menschen dabei sind, die man doch nicht anbrennen lassen kann. Einer von ben Feuerweh manner mit ben fargen Sabel, gibt bem Feuerweh manne inen Stummp und sagte: "Biasen fie!" Und da bläst er zwei-mal ein Led das ich nicht tenne. Und wie es aus ift, sommen alle Feuerwehrleute mit ihren Leitern gelausen. Zuerft tam ein großer hund, ber aber nicht totaesabren wird, sonbern vom Schugmann einen Tritt friegt, weil er in die Uebung hineingelaufen ift. Ich bin auch hinein-gelaufen, weil ich einen Auffag von ihr haben

Aus bem Saufe, so es brennen sollte, gudten einige Marchen von bem Balton herunter. Die werden nachher naßgesprigt - und ich auch. 280

Die Menichen anbrennen follten tun. Die grune Fahne ber Feu rmehr au Die grune Hahne ber Feu rwehr auf Da streckt sich die gang große Leiter his einer für alle" und noch viel mehr, met die Leiter hinauf um zu sehen, wer von geworfen hat. Jedensalls meine ich, weinen für alle" verhauen. Spoter lind ber heitunter gekommen, nichdem alle wehrleute ihr Wasser ver prigt hitten Hotten auf die Leute weil sie ich

Die Feuerwehr hat auch einen Strumpf, ben fie "Rettungsfad" rofen, ben die Buben, die ich neller hinauffan en als ich, hineingeftedt und unien fallen beraus, wenn fie gerettet find. Und D ber zu fich famen um mir es zu erzi-platte ein Schlauch, ber fein Waffer na halten konnte. Biele Feuerwehrmanner ba die Beine in die Luft, bamit sie mangen Baffer werben tonnten.

Und als die llebung aus war, ba fra Baule wieder und brachten ben Subreum fich angulpannen.

In ber Lowisenstrafe trommeles Feuerwehrleute und nachher blaten bie b Biepenbri

Bom Tage.

Stadaulzenen auf dem Baffnhof Gries.

a. D. Aus bem Leferfreis erhalten barüber einen Beitrag, ben wir vorher inachprufen tonnten. Wir laffen ihn belb mit bem Borbehalt hinausgehen, mir für die Richtigfeit ber geichil-Borgange nicht einfteben tonnen. Geftern nachmittag, gegen 4 Uhr, fpiels ih auf bem Bahnhof Griesheim a. DR. seuerliche Radaufgenen ab. Rachbem ber ionengug von Richtung Sochft a. M. gefahren war, begann bas fog. Sanauer revifionstommando mit ber Revifion Fahrfarten in ber III. Wagenfiaffe. ethei murbe gleich bei Beginn festgestellt, mehrere Arbeiter mit Arbeitermochennten iV. Rlaffe in ber Ill. Rlaffe fuhren. bie Aufforderung ber Beamten, Die glaffe gu verlaffen, weigerten fich biefe brobten handgreiflich ju werben. Jeo bie Beamten liefen fich nicht einschlichund bestanden auf ihrer Aufforderung. etauf griffen einige Arbeiter zu ihren iffen und ichlugen einem ber Beamten i ben Ropf, so bag biefer zurudtaumelte. et erhob fich unter ben Reisenden, Die ausichlieflich aus Arbeitern ber Farbate und Chem. Fabrit bestanden, ein eines Butgeheul. Worte, wie Lumpen, embiebe, Deffer raus und bergleichen etsillen aus faft allen Genftern und Abteilfien bes Buges. Im Ru füllte fich ber schniteig mit Arbeitern, Die auf Die Bemien eindrangen. Rur bem energischen engretfen ber Besatzungstruppen mar es perdanfen, bag eventl. größeres Unheil mieden und der Sauptrabelsführer veteftet wurde. Durch Diefen Rabau mar wilden die Abfahrtgeit icon überfcritand als fich ber Fahrdienstleiter antte, bas Abfahrfignal ju geben, fielen Raudis über diefen ber und versuchten m ben Befehlsftab gu entreigen, mas ederum von den Frangolen verhindert nite. Runmehr entstand wieder ein interliches Butgeheul gegen lettere und ener ber frangofifchen Golbaten erhielt enige unfanfte Rippenftoge pp. Rufe ethalten fest, der Bug bleibt bier, alles bib taput gefchlagen, baut bie Frangofen Beamte in Klumpen ulm. Befreiungserfuce bes Berhafteten Scheiterten jeboch m ben Bajonetten und geladenen Gemehm ber Frangofen. Sierauf begab fich ber Benhojsvorfteber an bie Majchine und gab ben Lotomotivführer ben munblichen Mufm langfam angufahren. Als bies bie Meiter merften, fprangen fie alle auf ben threnben Bug und bas traurige Schaufpiel Mite ein Ende. Rachbem bie Perfonalien be Berhafteten festgestellt maren und bietr feine Rompligen verraten hatte, murbe n mid vorheriger Berabreichung einer gebriden Tracht Priigel entlaffen.

Bie lange merben folche Buftanbe noch Meben? Mann wird die Bernunft wieder

Enfehr halten?"

够

M Mus Frantfurt. Der 41jabrige Imimann Moris Rowonater aus Roln und br 22jabrige Rathan Lewsfowit aus Lobg einem biefigen Raufmann brei Rito Patin im Werte bon 240 000 gum Rauf m, wobei fie als Brobe einige Studden ettel Blatin vorwiesen. Die Hauptmiffe br and jedoch aus Beigblech, bas nur Bert von 120 DR barftellte. Der Aufer tam rechtzeitig binter ben beibfich-In Riefenichminbel und veranlagte die erbiftung bes Duetts. - Gin Tio, ber Infmann Alois Lehr, ber Maler Johann & Beter und ber Arbeiter Safob Robl legten nunbe Blechmarten ju und I gitimierten bamit als Reiminalbeamten bei gabl eichen beiten. Dier nahmen fie Baussuchungen Sold und Silber bor. In einigen Gallen im fie auch wirflich Glud und erhi iten taifachlich bas begehrte Ebelmetall. Ale bet Schwindler Donnerstag Radmittag timals eine Saussuchung vornahmen, forte ber Beidabigten um bi fe aus bem ler. Stragenpaffanten brangen in Die dining ein und nahmen Die Burichen feft.

fd. Geligenftabt, 15. Dft. (Beftrafte Steue hinterziehung.) Rachbem bas Finangamt bor einiger Beit ben Bferdehand ler Abraham Bacharach 4r. wegen Umias. fteuerhinterziehung ju 50 000 Darf Strafe verurteilt hatte, ift jest fein Sohn Moris megen Beibilfe ju berf. Iben Strafe verurteilt

Bermifchtes. Wehlgetreten.

Der alte Rorbflichter 2. im benachbarten Städtchen B. Irbt feit Jahren ichon mit ber beiligen Bermandad auf gefpannten Guß Er tragt eine blaue Brille und gilt ale balb erblindet. Dies ift mobl auch ber Brund, bag er swift n Dein und Dein nicht mehr flar untericeben tunn. Rur gu Beiten icheint fich feine Sihfraft mefentlich gu beben. Wenn namlich die Bolig i ibm auf ber Spur ift und ihm einen Befuch abstatten mochte, fiebt er fie ichon von weitem fommen und ift bann regelmäßig verichwunden. Go war es auch fürglich, als ein Beomter bas Saus bes Rorbfleditere betrat, um ihn in einer nicht gang lauberen Angelegenheit ju vernehmen. Mues Suden blieb vergeblich, bie ber Beamte ichlieflich die Frau bes Rorbflichters auf fuchte, Die im Stall Die Birgen futterte. Much fie gab an, nicht ju miffen, wo ihr Dann fei und icon wollte ber Boligift unverrichieter Sache wieder abzieben, als ibm ber U bel tater ploglich burch bie Bude bes Beubobens wie ein Debliad vor die Gufe fiel. "Sieb ba! Bo'n Dag of, min Jung!" fagt ber Boligift gu bem am Boden fauernden, "beit bu'n Rebliritt babn?" - "3a, ja!" jammert ber Spigbube und reibt fich ben ichmergenden Budet. - "Ra". meint ber Beamte, "op eenen Fehltritt mehr ober meniger fummt bi bat jo gornich an. Denn fumm man mit!" Sp ache und nahm ben Berblufften mit ine

Wer fle findet, barf fle behalten . . . Mus Delanit mirb uns geichrieben: Ein ehrfamer Burger unferes Glabtchene mar ju einer gefchiebenen Frau in beftiger Liebe ent. brannt, bag er fich ernftlich mit bem Bebanten trug, fie gu ehelichen Schon mar bas Aufgebot beftellt und bald follte Dochgeit fein, ale ber Brautigam eines ichonen Tages Die Entbedung mochen mußte, daß bas bolbe, fuße Brautchen über alle Berge auf und bavon gegangen mar. Wer ba aber glaubt, biefer Schidigloichlag batte ben armen B t. laffenen bas feelische Bleichgewicht geraubt, ber befindet fich im Brrtum. Im Gegenteil wirfte ber Borfall wie ein talter 28 fferftrahl auf bas liebeglübende Gemut be Bodecen und öffnete ibm mit Bioblichfeit bie Mugen. In richtiger Erfenntnis bes Berionlichfeitewertes feiner Duleinea ging Er bin und veröffentlichte anbern Tage im Bochenblatt unter ber "Rub it Berlorene Gegenftanbe" bas nachftebenbe Inferat:

Achtung bem Finber !

Meine Braut, Emma geich. B., geb. St., welche mit mir feit bem 28. Juli aufgeboten war, ift mir abhanden getommen und ich bitte ben gludlichen Finder, mir biefelbe nicht wieber gu bringen, fonbern in Bermahrung gu halten.

Lette Nachrichten.

Die ameritanischen Wildfuge unterwege?

Bie ber "Bormarts" erfahrt, find bie erften ameritanifden Difchtube jest unterwegs. Gie follen für Sachfen bestimmt fein. Die Amerifaner hatten auch bie Transportfoften aufgebracht.

Gin Landarbeiterftreit.

Berlin, 16. Ofibr. (Prin.=Tel.) Wie mehrere Blatter aus Stettin melben, ift im Rreife Greifsmald in Bommern auf mehreren Gutern ein Landarbeite: ftreit ausgebrochen. Die Streifenben verlangen bie Abberufung eines Boligeitommandos gur Befämpfung ber Rartoffelbiebftable, von bem bereits ein Kartoffels bieb angeschoffen worden ift. Die Streiten-

ben broben mit bem Generalftrei!, falls ihrer Forberung nicht ftattgegeben

Tagung ber Mehrheitsjozialijten in Raffel.

Berlin, 16. Oftbr. (Brin.=Tel.) Laut "Bormarts" murbe auf bem mehrheitsfogialiftifden Parteitag in Raffel ber bisberige Borftand miebergemählt.

Reine Sonderunterhandlungen in der Biebergutmachungsfrage.

Berlin, 16. Oftbr. (Briv.=Tel.) Bie bie "Boffi'che Beitung" aus Baris melbet, mirb ber frangofilche Botichafter Laurent in Berlin, ber biefer Tage aus Baris auf feinen Boften gurudfehrt, ber beutichen Regierung im Ramen ber frangofifchen mitteilen, bag die Sonberunterhante lungen swiften beutiden und frangoftichen Sachverftandigen über bie Biebergutmadungsfrage, bie Deutichland angeregt hat, angefichts ber bevorftebenben Cachverftanbigentonfereng in Bruffel untunlich ericeint. Man nehme in Baris an, daß die Ginberufung ber Sachverftanbigentonfereng nach Bruffel in allernachfter Beit erfolgen merbe.

Airchliche Unzeigen.

Gottesbienft in ber evangel. Erloferfirche. Am 20. Sonntag nach Trinitatis, 17. Ditober

Bormittag= 9 Uhr 40 Min. Berr Pfarrer Wennel. Sicharja 3. 1-7.
Bormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst. Har Pfarrer Bengel. Bordereitung im Kirchensaal. Rachmittags 5 Uhr 30 Min.: Herr Pfarrer Fülltug. 2. Mose 20. 8—12.
Montag, den 18. Oktober, abends 8 Uhr: im

Rirdenfaal 3: Bibelbefprechftunbe". Berr Bfarrer

Mittwoch, 20. Oft. Radmittags 2 Uhr. Millionstonferen g. Berr Miffionsinfpels tor Muller aus Bifel: "Lage und Auslichten ber Bafeler Miffion

Abends 8 Uhr. Milfions ver fam m-lung. Redner: Serr Miffionsinspettor Müller aus Balet.

Der Bochengottesbienft fallt biefe Boche aus, bafür Freitag Aben b 8 Uhr: Boltsfirden vereinigung unter Mitwirfung bes Rirdenders. herr Direftor Bintler aus Dels: Brauden wir auch heute noch bas Coangelium in Goule und Saus?" Mattespienft in ber evang. Gebächtnientrae Am 20. Sonntag nach Trinitatis, 17. Ottober. Bormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Pfarrer

Bottesbienftorbnung in ber fath. Gemeinde. Marienfirche.

Sonntag, 17. Ottober 1920, Am Sonntag gemeinich, hl. Kommunion bes Frauen und Muttervereins, bes 8 Orbens und Kircheuchores.

6.80 Uhr: 1. hl. Meffe und Beichtgelegenheit. 8 Uhr 2. hl. Meffe 9.90 Uhr: Hochamt mit Aussetzung und

Predigt.
11.90 Uhr: lette hl. Melfe mit Predigt.
4 Uhr: Rolenfrangandacht.
Comilienfeier bes Gesellenvers 4 30 Uhr : Familienfeier bes Gefellenvereins

Dienstag, Abend 8.30 Uhr: Gesellenverein. An ben Wertragen find hl. Meffen um 6.30 Uhr, 7 Uhr und am Montag und Dienstag auch um 8 Uhr.

Montag und Donnerstag 7 Uhr. Schulmeffe. Abends 8 ift Rofefrangandacht. Samstag 4 Uhr: Beichte. 8 Uhr: Galve. Evangelifder Manner. u. Jünglingsverein

Bereinsraum Airchensaal 8. Sonntag, 17. Ottober, Abends 8 Uhr: Ber-abend. Berichterstattung über das Frank. furter Geft burch Berrn Robbe. Montag, abends 8 Uhr: Turnen

Tonnerstag, abends Blibr : Bofaunenftunde. Beder junge Mann ift berglich eingelaben. Gottesbienft in Gongenheim. Conntag, 17. Ottober. faja 40, 27-81. Wider bie Dubigteit teit biefer Beit." Sauptgottesbienft: Bormittag:

Rindergottesdienft: Rachmi tags 1.30 Uhr. Erwin Gros, Bfarrer. Evangel. Jungfenuen Berein. Montag: Gingftunde. Freitag: Sandarbeitsftunde. Obergaffe 7.

Frangofifch reform. Gemeinde Friedrichsborf. Gonntag, 17. Ottober 920.
9,30 Uhr: Hauptgottesdienst.
12.80 Uhr: Jugenogottesdienst.
8.15 Uhr abends: Jünglings- u. Männerverein.
Dienstag, 8.15 Uhr abends: Jungstauenverein.

Methobiftengemeinde (Rapelle). Sonntag, 17. Ottober 1920. Borm. 9.90 Uhr: Predigt. Prediger Grünewald. Mittogs 12 Uhr: Sonntagsichule. Mittwoch abend 8.15 Uhr: Bibel- u. Gebetsstunde.

Raty. Gemeinde von Friedrichsborf und Umgegenb. Sonntag, 17. Oftober 1920. Bormittags 9.30 Uhr: Hochamt mit Predige.

Röppern. 17. Ottober 1990. 9 Uhr: Gottesbienft ber Anft it Suttenmühle-10 Uhr: Go tesbienft.

11 Uhr: Rinbergottesbienft. Bahnhofsite. 52 Sonntag, 17. Oftober 1920. Mit aus 1 Uhr: Sonntagsichule. Rachm. : 8 Uhr : Erntebantfeft. Breb. Grunewalb. Dienstag abend 8.30 Uhr: Bibel- u. Bebetsftunde.

> Den biften Dafftab für bie Gute einer Zeitung bilben ftets bie

familien = Unzeigen.

Dag ber "Taunusbote" bas geeignetfte Organ für Diefelben ift, muibe fcon langft bewiefen.

Anny Mehren Andreas Erbelding

Berlobte

Frantfurt a. Dt. Bad Homburg Ottober 1920

Ihre heute in Nordhaufen a. Sarg 3 ftatigehabte Bermählung beehren fich 3 ergebenft anzuzeigen

Aurt Schick Ronigl. Breuß Sauptmann a. D. u. Sauptmann ber Gicherheitsmehr Luise Schich geb. Aneiff

Berlin G.D. 26, ben 16. Oftober 1920. Rottbufer-Uler 41.

> Frang Bedier Juise Bedier geb. Grimm

beehren fich ihre Bermahlung anzuzeigen.

Eberftadt Bad Homburg Darmftabterftrage Quifenftr. 35

> Ihre Bermählung beehren fich angugeigen

Sans Reichinger u. Frau Marie geb. Beber

Somburg

München 16. Oftober 1920

Die glüdliche Geburt eines ? gefunden fraftigen Sohnes zeigen in bantb. Freube an

Wilhelm Münker u. Frau Johanna geb. Diehl.

Bad Homburg v. d. H., 16. Oft. 1920. Louifentraße 83.

Wettervorausjage für Conntag.

Bebedt, Rebel, geringer Regen, fuhl Gudmeftliche bis meftliche Binbe.

Deffentliche Versammlung

Raufmännischen Ungeftellten und Ungeelltinnen in Induftrie, Groß- u. Rleinlandel von Bad Homburg u. Umgegend

Montag, ben 18. Ottober 1920, abends 81/2 Uhr im Caale bes Reftaurants "Golbene Rofe".

Tagesordnung: Stellungnahme gum neuen Tarifvertrag. Bellette, es geht um Eure Lebens ntereffen. Ericheint beshalb pollgählig.

Carifgemeinschaft der Angestellten.



Hurhaus - Restaurant Mittag- und Abendessen bei mässigen Preizen. Raffee, Thee, Chocolade etc. Meuer Wein (Federweisser) im Guasausschanh. Selefon 1004. Thilipp Schaub

Größer, möbl. 3 im mer biefes Blattes unter 8027.

Phonigs und Pfaffab 1. November zu vermieten. Räheres in der Geichäftsstelle Bertreter Wilhelm Arang. Raheres unter 8027. Thomasstraße 6. Telef. 866,

Freitag abend 8.30 Uhr: Jugendbund. für Koftüme

Herren-Anguge, Ulfter u. Marengo in porgüglichen Qualitaten bei billigen Preifen

Sommer, Haingasse 21 1.

Bobnungslaula

Suche leere ichone 4-5 gimm. Bohnung in Homburg, gebe 4 gim Bohn. i. Fran 1. Overlindau bageg. Off.unt 3.8013 an die Geschriftsstelle diese Blattes

Teppiche

jeber Art werben fachgemäß B. F. Schols, Tapezierermft. Dorotheenstraße 49. an ber "Schonen Ausficht"

Bei Sautjuden

Blechte, Rrage, auch Beingeichwüre fofort ichreiben. Roftenfreie Austunft. 7151 Sugo Seinemann, Bornhaufen bei Dichersleben. Rudmarte erwünscht.

Am Dienstag, ben 19. Oft. abends 71/2 Uhr fpricht im "Edugenhof" Frantfurt a. M. Bergerftr. 171

Kollege Baul Balg, Ganvorfteber Berlin fiber:

Die Bebentung ber tauf. mannifden Gewertichaftsbewegung . im bentichen :: Wirticaftsleben. :: Der Bortrag ift atmell und von großer Bebeutung.

Bir empfehlen ben Befuch bringenb. Der Borftanb.

Die Ziegen- und Aleintierzüchter

tonnen ihren Bebarf an Rleie, Dickwurg und Sühnerkörnerfutter

bis fpateftens Montag, ben 18. b. DR. bei Borftandsmitglied S. Gerecht, Dablberg 81, angeben.

Tausch

Schone 3 Bimmer - Bohnung mit Bab, I. Stod, Rabe b Kurgartens gegen 4 Bimmer Bohn su taufchen gesucht. Offerten an die Beichaftsfte lle dieses Blattes unter B. 8025.

Arbeitsnachweis für den Obertaunustreis jucht:

- 2 Diamanif bleifer f. Brillant. 1 gebildetes Minderfraulein
- altere, landw. Anechte
- 11 Alleinmabden
- 2 Rudenmabden Bimmers und Sausmadden Lehrling für Diamantichleif
- Behrling für Bartneret
- Saaltochter, Suf- und Bagenichmib,
- bilangfichere Rontoriftin, mehrere Unnreicher u. Blantglaf r nad auswärts,

ferner fuchen Urbeit:

- 10 Bader für Brot u. 3wiebad Ronditoren
- 6 Rellner für Restauration, Raffee u. Hotel.
- 10 Maurer
- 1 Maurerpolier, 6 Beigbinder
- Bimmerer
- Bau- und Mobelichreiner, Maidinenidreiner. 2 Baufchloffer
- 3 Gifenbreber
- 5 Majdinenichloffer
- Betriebsichloffer 2 Mechaniter
- Ingenieur Beichner
- Former Sper gler und Inftallateure
- 3 Rraftiahrer
- 6 Fuhrleute 8 Schuhmacher
- Bolfterer u. Tapegierer Beiger und Dafchiniften
- taufm.u. burotechnifche Ange-
- 5 Kontoriftinnen, Stenogr. u. Schreibmafch , 2 Bertauferinnen,

#852

- Lehrer Obergariner
- 45 Stlfsarbeiter 15 jugendliche Arbeites
- Buchdruder
- 1 Schriftseger mehrere Elettromonteure und
- Technifer 20 Fabritarbeiterinnen
- mehrere Rriegerwitwen und

Lanz = Unterricht

Montag, b n 18. Oltober im "Schweigerhof"

Tanglehrer. 8056

Kaufe

jeben Boften reingehaltene Beigmein-Regelfluiden

weiße Coange . Flaften Preis 80 Pfennig ebenio

8047

deifungs-Papier. Breis 60 Bfg.

Wird auch abgeholt. homburger Raufhaus für Lebensmittel. 8057

Empfehle su befonders Breifen, garnierte und ungarnierte

Damen= und Ainderhüte

Getragene Site werben nach ben neu.ft Formen umgearbeitet 8048 und faffoniert.

Wilhelmine Wehrheim am Chwefternhaus 15.

Deljumarbeitung. and Alenanfertigungen ichnell, reell, billig. 8040 Richter, Lowenguffe 5 l. r.

Durch Abbruch eines großen Gebandes bleibt nach Ausführ, eines Landhausch.

billiges Baumaterial

für einen weiteren Reubau gur Berfügung. Theophile, Architett, Telefon 905.

Braun. Stoff, 1,40 fr , DR. 75 .-Bu vertaufen. Obergaffe 4, I.

Bu verkaufen: Binterübergieber und Stiefel, Größe 40, für Sorrn, u munders bares Damentoftum auf Geibe gearbeitet, Anguj. v. 2—6 Uhr.

But erbit. Dezimalwage

Angusch u Bertauf Donnerstag, 21. Ottober nachmitt. 5.90 Uhr Rirborf, Hauptfir. 47.

Snpotheken= Kavital

vermittelt gu zeitgemäßen Bebin-

gungen (für Gelbgeber toftenfr.) Rechtstonfulent S. C. Bubwig. Quifenftrage 103, Telef. 257.

user laulal 43immer-2Bodnun

in Frantiurt gegen gleiche Bobnung in Som urg ober nachfter Umgebung, Off. u. F.I.D. 5339 in Rub. Moffe, Frant urta M.

Befanntmachung.

Die bei ber G abt beftellien und nicht gelieferten Rartoffeln werden im Laufe ber nathiten Boche voll ausgegeben. Friedrichsborf (Is.), 16. Ottober 1920.

Der Bürgermeifter:

Foucar.

28. Drangfal Bucker-u Weizenmehlzulagen für Kinder bis 2 Jahren u. Zulagen für Schwangere.

Die oben begeichneten Bulagen werben am Montag und Dienstag nächster Woche für den nachst n vierwöchig n Zeitraum gegen Borlage der betreffenden Ausweistarten im Lebensmittelstüro Zimmer Ro. 1 ausgegeben. Auf die abgestempelten Zudermarten fann ber Zuder sofort im Lebensmittelamt Jimmer Ro. 2 bezogen werden.

Bab Somburg v. b. Sobe, 15. Dtt. 1920.

Der Magiftrat.

Lebenemittel. Berforgung.

Zwangsversteigerung. Bum Zwede der Aufhebung der Gemeinschaft, die in Anssehung des in der Gemarkung Bad Homburg v. d. H. belegenen, im Grundbuche von Bad Homburg v. d. H., Areis Obertounus, Band 32, Blatt 1576, zur Zeit der Eintragung des Beisteigerungsvermertes auf den Namen der

1. Kaufmann Janah Borni zu Hamburg
2. Stadtgemeinde Homburg v d. H.
je zur Histe eingetragenen Grundstüds Kartenblatt 14, Parzelle

98,5, Dorotheenstraße 7.

a. Wohnhaus mit hofraum und hausgarten,

b. Sinteraebaube mit Beitftatte,

Solgichuppen im Garten,

d. & laichuppen, groß 18 ar 62 qm. mit zu a. 1600.—, b. 750.—, c. 12.— und d. 12 M. Gebäudeteuernugungswert, Grundsteuermutterrolle Art 2297, Gebäudesteuerrolle Ro. 272 besteht, soll dieses Grundstück om 27. Oftober 1920, pormittags 10 Ubr, burch bas untergeiche nete Bericht - an ber Berichtsitelle - Bimmer Rr. 9 verfteigeit merben.

Bad Somburg v. d. S., ben 14. Ottober 1920. Umtsgericht.

Abgesiebte Rohbraunkohlen

in Heinen Studen (ohne Brus) werden Dienstags u. Freitags gu 10 Mart je Btr. martenfrei im Gaswert abgegeben. Ortstohlenftelle.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise berglicher Teilnahme bei bem hinicheiben meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Grobmutter, Schwiegermutter, Schwäg rin und Tante

Frau Anna Schmidt

geb. Madloff

fagen wir auf biefem Wege allen Berwandten, Freunden und Befannte i, insbesondere herrn Pfarter Bengel für bie troftreich n Borte am Grabe, sowie für die liebevolle Bflege der Schwestern mahrend ber Krantheit, dem engl. Frauenorrein und fur die überaus reichen Rrang und Blumen|penden unseren innigften Dant.

Bab Homburg-Rirborf, 16. Ottober 1920.

3m Hamen der frauernden ginterbliebenen:

8050

Seinrich Abam Comibt, Buife Raligft Em. geb. Familie Georg Schmidt, Friederife Schmidt, Buife Schmidt, und 4 Enfelfinder. Gcmidt.

Siob 19, 25.

Seute entschlief fanft nach langem Leiben unser innigfigeliebter Bater, Ontel und Großoater

Serr Gerhard Sengel

im alter von 85 Jahren.

Friedrichsborf, ben 15. Oftober 1920.

Die trauernden Sinterbliebenen

Die Beerbigung findet Dienstag, ben 19. Ottober nachmittags 8 Uhr ftatt.

Weiterer Breisabbau

Raufgelegenheit. Ca. 50 Salafzimmer in ben Breislagen von 8000, 6500, 5500, 4500,

3000, 2500, 1550 Ca. 100 compl. Siden pon 675 bis 2500 .-

Wohnzimmer, Speisezimmer, Klubgarnituren, Divans, Chaiselongues u. alle übrigen Einzelmöbel bedeutend im Preise heratgesetzt.

Möbelhaus 5. Weinberg Frankfurt a. Main Fahrgaffe 91/93

Stiftsftraße 29/31

Mer glavieruntercicht? Maberes in ber Beichaftsfielle Dieles Blattes unter 8063.

1 Baar herren - Stiefel Größe 41, Box-Calf, neu, 1 Baar wft. Damenhalbicuhe Größe 38, getragen, 1 Herren-Chlinder (Alapphut)

Beite 56, 1 Beber-Autotiffen. Ungufeh n Bormitrags Bo? fi t bie Beichaftsftelle unter 8061.

Tüchtiges, folides Dausmädchen bas ichneide n fann, bei gutem

Landgrafenftrage 10

Bohn für foiort gefucht.

Gebildet alter Fraulein erfahr. in Ruche u. haushalt mit prima Beugniffen fucht paffenben Birtungsfreis gur felbft Rubr. eines Haushalts od. jur Pflege und Gejellich, von alt Herrn ob Dame, Gefl. Offert. u. C. 8034 an die Geschättsstelle dies. Blatt.

Chrl. Schulmabchen 10-12 Jahre, gur Aufwirt, gefucht, Sonntags 10-12 Uhr. Riffeleffitraße 8, IL

drifflide firbeiten

jeder Art an Zivil und Behörben (Bnabengefuche ufm), Bordmundichafts-rechnungen, Bermogens-verzeichniffe bei Sterbefallen, E twurfe gu felbftgeldriebenen Teftamenten hochzeits-Alabderadatiche Belegenheits-Bed chte für alle Familienfeftlichfeiten, humoriftifche Bebichte, Brologe ufm. fertigt in befannter Gute und prompter und bistreter Beife

frit Stord fenior Bab Homburg Elifabethenftrage 10 I. Stod, Bimmer 8.

Rreisverein Bab Sombur

Dienstag, ben 19. Ottober abe bs 9 Uhr, im Bereinelete "Frantfurter Sof" ()aingation

Regitations. Abend Mile Rolleginnen und Rollege werben gebeten, vollgablig p

ericheinen. Die B rftandsmitglieber merbes gebeten, um 8 Uhr im Beteine lotal fich vollzählig in thus Borftandsfigung einzufiden Der Borftanb.

Beldh's

£ 23

ie 5

200 E

1965 IT

a feit,

- Bedeu

a in a

enden

Situat

Etofft.

fact, bo

tries in

elegier

n für

H. G.

mig w

tr bere

morpe

Satte.

ten nur,

s gat ft.

es noch

freu!

osiolii

e Dag

erung

the Ri

ober of

de Par

nite bar

mi pr

Ditto

Dung

man

m. ber

hn Io

bent

Reine

& Sinor

de Qu

Senn a

lid den

Mufuzo

be B

iber bis

005 m

RE Der

5 Fr

Kome

#191

not #

推准

Gdjones, mobliertes, rubige

0

mit voller Benfion, gu annehm barem Preife, Rabe Ruranlagen, an befferen Berrn

zu vermieten. Raberes in ber Gefdaftsfiele biefes Blattes unter 8049.

In auter Benfin 3-5 leere 3 i m mer von alterem Chepaar baum

gejucht.

Offerten an Beber, Frantfurt a. M. Schoffelftrage 15. Befferer Berr fucht gum 1. November möbl. 3immer

- in ruhiger Laie. - Offerien an bie Gefchaftsftelle biefes Blattes unter D 8004 Möbl. Zimmer

Bu permieten. Gerbinanbsftr. 88.1.

Zukunft Charafter, Cheleben, R ichtm. (Sternbeutung) berechnet In Geburtsbatum und Shrift ei-fenben. Biele Dantichreiben mis

Schaub, Sannover, Manenftrage 3.

Berloren

am Freitag Mittag gwifden ! und 4 Uhr an ber Ede Samgale Buifenftrage

ein Ohrring

mit blauem Stein. Abzugeben gegen Belohnung. Quifenfte. 6.I. 8026

Berloren

geftern Abend von ber Turo halle Dorotheenstrage bis jur Birtichaft gur "Stadt Raffe" ein Portemonnale mit Trauring. Wiederbringe erhält hohe Belohnung. Abzugeben in der Gefählte ftelle dieses Blattes unter 8031.

Golbenes bannes Relienarmoand verloren. Abgugeben gegen gut

Etifabethenftrage bis. Daf loft zu verlaufen: 1 Par neue Damenich be (Brobe in und fteifen Sut.

Todes-Anzeige.

Ohne vorheriges Kranksein entschlief plötzlich und unerwartet heute Morgen 51/2 Uhr meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Tochter und Schwester

Elisabeth

geb. Creutz

im 31. Lebensjahre.

Wir bitten um stille Teilnahme

Berantwortlich für bie Schriftleitung: Mug. Saus; für ben Ungeigenteil: Dito Gittermann;

Rudolf Matthaei Familie Friedrich Wilhelm Creutz

Bad Homburg v. d. H., den 15. Oktober 1920. Castillostr. 8

Die Beerdigung findet am Montag, 18. Oktober, nachmittags 81/s Uhr vom Trauerhause aus statt.

8028

Drud und Berlag: Echubt's Buchbruderei, Bab Sombute